

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Salmtal vom 28.01.2015

Vorsitzender Ortsbürgermeister Anton Duckart begrüßt zu Beginn der Sitzung die Beigeordneten, die Ratsmitglieder sowie den Mitarbeiter der Verwaltung.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Salmtal fest.

Zunächst beantragt Ortsbürgermeister Duckart die Tagesordnung zu erweitern um die Tagesordnungspunkte:

6.6 Grundstücksangelegenheit

6.7 Bekanntgabe des Ergebnisses betreffend die Mobilisierung von Baulücken in der OG Salmtal

Diesem Antrag stimmt der Rat einstimmig zu.

1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem Stand der Breitbandversorgung innerhalb der Ortslage. Ortsbürgermeister Duckart erklärt hierzu, dass die Gemeinde, auch im Hinblick auf die Baugebiete, abgleichen werde, ob in einigen Bereichen der Gemeinde eine bessere Breitbandversorgung erforderlich/möglich ist.

2. Antrag der FWG Salmtal e.V. "Weiterentwicklung des Bendersbaches"

Beschluss:

Ratsmitglied Ludes erläutert den Antrag der FWG Salmtal. Demnach soll die Möglichkeit einer Weiterentwicklung des Bendersbaches im Abschnitt „Brücke K46 und der „Antoniusbrücke“ sowie der angrenzenden Flächen kurzfristig geprüft und ggf. eingeleitet werden.

Ebenso soll eine evtl. Fördermöglichkeit mit den Vertretern der zuständigen Fachbehörden SGD Nord und der VG Wittlich-Land abgeklärt werden.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Gemeinderat, eine Kurzfassung des Gewässerentwicklungsplanes in Auftrag zu geben. Die entsprechende Beschreibung hierzu soll von Frau Högener erarbeitet werden. In einem einleitenden Ortstermin mit den Behördenvertretern sowie dem Bau- und Umweltausschuss werden die Fördermöglichkeiten abgeklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Vorbereitung Besuch Landrat / Bürgermeister

Ziel des Besuches:

Information vor Ort über die Ortsgemeinde Salmtal und deren Entwicklungsmöglichkeiten.

Themen, die seitens der OG angesprochen werden:

1. Raumordnungsplanung
2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG Wittlich-Land
3. Abarbeitung ausgewiesener Restbauflächen sowie Ausweisung neuer Baugebiete
4. Sanierungsmöglichkeiten in den Ortskernen

4. Vereinsförderung

Förderung Kultur, Sport, Jugend, Senioren, Soziales und Gemeinnützigkeit

In der Ortsgemeinde Salmtal betätigen sich seit Jahrzehnten aktive Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Gruppierungen in den Bereichen Kultur, Sport, Jugend, Senioren, Soziales und Gemeinnützigkeit. Diese hervorragenden Leistungen möchte die Ortsgemeinde anerkennen und fördern.

Die bisherige Förderung erfolgte durch die Gewährung von Pauschalzuschüssen an Vereine/Gruppen und durch die teilweise kostenlose Überlassung von Gebäuden und Einrichtungen der Ortsgemeinde Salmtal auf der Basis eines Ratsbeschlusses aus dem Jahre 2002. So erhalten jährlich pauschal die beiden Musikvereine je 1.000 €, die Gesangvereine je 400 €, die Jugendgruppen je 300 €, der Kirchenchor 200 € und der Karnevalsverein F&F 200 € (insgesamt 4.100 €).

Die beiden Fußballsportvereine erhalten ebenfalls seit 2002 auf der Grundlage des Sportförderungsgesetzes jeweils einen Zuschuss zu den Energiekosten (Heizung, Duschen, Flutlicht) in Höhe von 2.500 €.

Zusätzlich zu dieser Pauschalförderung stehen allen Vereinen/Gruppierungen für ihre Aktivitäten, Gruppenabende, Proben, Versammlungen, Veranstaltungen ohne Erwerb usw. folgende Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung:

Bürgerhalle Salmtal, Klösterchen Salmrohr, Alte Schule Dörbach, Spritzenremise an da Gaas, privater Saal Ludwig, Raum im Stadion Salmtal. Die Gemeinde ist stolz darauf, damit allen Vereinen und Gruppierungen optimale Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können.

Im Rahmen der in der letzten Sitzung beschlossenen Anpassung und Neufestsetzung der Mieten für die Bürgerhalle, die alte Schule und die Gaas ist deutlich geworden, dass für die Nutzungen der Räumlichkeiten in den letzten Jahren leider keine einheitliche Regelung mehr praktiziert worden ist. Zudem waren in der bisherigen Kalkulation die Energiekosten mit in die Reinigungspauschale integriert. Diese Unstimmigkeit wurde nunmehr durch die Festsetzung der neuen Mieten und eine Abrechnung der Reinigung nach Aufwand behoben.

Der Gemeinderat hat nunmehr zu entscheiden, ob und ggf. zu wie viel Veranstaltungen und in welcher Höhe die Ortsgemeinde von den Vereinen/Gruppierungen **für Veranstaltungen mit Erwerb** Mieten erhoben werden. Hierzu zählten bisher in unterschiedlichen Regelungen

Konzerte, Karnevalsveranstaltungen, Feste, Theateraufführungen, Stände usw. Die Kosten für private Veranstaltungen wurden jeweils (mit oder ohne Erwerb) in Rechnung gestellt.

In den Vorüberlegungen des Rates wurde noch einmal deutlich, dass eine „gerechte Lösung für alle“ nicht dargestellt werden kann. Vielmehr wurde im Jahresüberblick zunehmend deutlich, dass in Salmtal überaus rege Aktivitäten in Kultur, Sport, Jugend, Senioren, Soziales und Gemeinnützigkeit zu verzeichnen und im gemeindlichen Miteinander eingebunden sind. Sie schaffen ein Klima des Miteinander, steigern den Lebenswert und erfüllen wichtige soziale Aspekte.

Letzteres gilt insbesondere bei der auf breiter Basis aufgestellten Jugendarbeit:

Vor diesem Hintergrund hatte der Ortsbürgermeister bei allen Vereinen/Gruppierungen eine Umfrage gestartet und abgefragt, wie viele Jugendliche unter 18 Jahren aktiv (und inhaltlich) eingebunden sind. Hier das Ergebnis im Überblick, die Inhalte sind später gesondert darzustellen:

Verein/Gruppe	Anzahl unter aktiven unter 18 Jahren			
Musikverein Salmtal-Dörbach	15			
Musikverein Salmrohr	29			
KJG Dörbach, davon 4 Gruppenleiter	54			
KJG Salmrohr	100			
Jugendgruppe Stierstall	5			
KC 15				
Feuerwehr Salmtal	10			
Karnevalsverein Dörbach F @ F	45			
www wir wollen helfen e.V.	keine			
Sportverein Eintracht 66 Dörbach	126			
Jugendfußball: 103				
Davon wohnhaft in Salmtal: 15				
Davon überörtlich: 88				
Damenfußball: 23				
Davon wohnhaft in Salmtal: 9				
Davon überörtlich: 14				
Sportverein FSV Salmrohr 120	120			
Jugendfußball				
Davon wohnhaft in Salmtal: 50				
Davon überörtlich: 70				
Tennisclub Salmtal	33			
Insgesamt	Ca. 500			

Bei dieser Zahl ist zu berücksichtigen, dass Jugendliche gleichzeitig in verschiedenen Vereinen/Gruppierungen aktiv mitwirken. Wir können davon ausgehen, dass sich über 300 Jugendliche in Salmtal in den Vereinen/Gruppierungen in Kultur, Sport, Jugend, Senioren, Soziales und Gemeinnützigkeit einbringen.

Vor dem Hintergrund dieser sowohl qualitativ als auch quantitativ hervorragenden Jugendarbeit soll auf die Erhebung von Mieten für gemeindliche Objekte ab sofort verzichtet werden. Der Mietausfall in Höhe von ca. 4.000 € auf der Basis der ab 2015 geltenden höheren Mieten erscheint alleine schon vor dem Hintergrund dieser Jugendarbeit (von den weiteren positiven Aspekten der Vereinsaktivitäten) mehr als gerechtfertigt. Darüber hinaus ist eine einheitliche Regelung für alle gegeben. Die ständigen Diskussionen über Ausnahmen und Sonderregelungen können als Vergangenheit betrachtet werden, die Neuregelung stärkt den Vereinsfrieden und erspart dem Ortsbürgermeister einiges an Ärger. Wer die Einrichtungen in welchem Umfange nutzt, bleibt jedem dann überlassen. Jeder hat die gleichen Chancen.

Die Kosten der Reinigung sowie Schadenersatzleistungen haben die Nutzer nach Aufwand zu übernehmen (vergl. Ratsbeschluss vom 12.2.2014).

Beschluss:

Allen Vereinen/Gruppierungen aus Salmtal im Bereich Kultur, Sport, Jugend, Senioren, Soziales, Kirche und Gemeinnützigkeit werden die Einrichtungen der Ortsgemeinde mietfrei überlassen. Die Gewährung der bisher gezahlten Pauschalzuschüsse entfällt.

Die Verwaltung und der Ortsbürgermeister werden beauftragt, die bisherigen Satzungen anzupassen und unter Berücksichtigung der Beschlüsse zur Reinigung, zur Mietfestsetzung und zur kostenfreien Nutzung durch Vereine/Gruppierungen anzupassen.

Besonderheit:

Energiekosten Saal Ludwig als Gegenstück der Halle Salmrohr. In der Bürgerhalle werden die Heizölrechnungen direkt von der OG gezahlt.

Erhöhung der Pauschale von 2.000 € aus dem Jahre 2002 auf neu 2.500 € (analog Sportvereine. Begründung: Steigerung der Energiekosten)

Zusätzlich als Mietausgleich zur Bürgerhalle Salmrohr jeweils 250 € pro Veranstaltung (Karnevalsveranstaltungen, Konzerte, Altentag etc).

Die Kosten der Sportvereine (auch Tennisverein) werden gesondert nach dem Sportfördergesetz betrachtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Enthaltungen: 1

Zudem beschließt der Gemeinderat, die jährliche Pauschale an die Sportvereine nach dem Sportförderungsgesetz für Heizkosten, Strom und Wasser, ab sofort von bisher 2.500,00 € auf 4.000,00 € zu erhöhen. Dieser Betrag soll jährlich an den Energiekostenindex angepasst werden. Die bisher geltende Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde und den Sportvereinen wird damit aufgehoben.

Der Vorsitzende informiert über einen Zuschussantrag des Sportverein Eintracht 66 Dörbach. Hiernach beantragt der Sportverein einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 8.000,00 € für notwendige Erneuerungsarbeiten an der Heizungsanlage im Clubhaus. Die Gesamtkosten belaufen sich gemäß vorliegendem Kostenvoranschlag auf ca. 10.000,00 €.

Hierbei sollen auch Maßnahmen zur Senkung der Heizkosten durchgeführt werden.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Gemeinderat, einen Zuschuss in der beantragten Höhe von 8.000,00 € zu gewähren.

Wegen Sonderinteresse nimmt das Ratsmitglied Hans Peter Stoffel an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Die Bezuschussung des Tennisvereins soll analog den Zuschüssen an die Sportvereine FSV Salmrohr und SV Dörbach, nach den Bestimmungen des Sportförderungsgesetzes gewährt werden. Der Vorsitzende und die Beigeordneten wurden beauftragt, mit den Vereinsvertretern entsprechende Gespräche zu führen.

Ergänzend zu dem Beschlussvorschlag, spricht sich der Gemeinderat dafür aus, auch dem Theaterverein die Einrichtungen der Ortsgemeinde mietfrei zu überlassen. Auch hier wird der Vorsitzende und die Beigeordneten beauftragt, mit den Vereinsvertretern entsprechende Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Enthaltungen: 1

5. Mitteilungen

-Unterhaltung Feld- und Waldwege **Information: Kündigung Jagdgenossenschaft**

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat darüber, dass die Jagdgenossenschaft die Vereinbarung zwischen der Jagdgenossenschaft und der Ortsgemeinde gekündigt hat.

Der Verwaltung der VG Wittlich-Land liegt der Vorgang zur verwaltungsmäßigen Prüfung vor. In Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, der Ortsgemeinde und der Verwaltung soll in Kürze ein gemeinsames Gespräch stattfinden. Der hauptamtliche 1. Beigeordnete, Herr Wolfgang Schmitz wird hierzu einladen. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Ortsgemeinde selbstverständlich für eine konstruktive, sachliche Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft, zur Verfügung steht.

Straßenbeleuchtung am Dorfplatz „In der Gaas“

Der Vorsitzende teilt dem Rat mit, dass in dem Bereich des Dorfplatzes „In der Gaas“, eine Straßenlampe beschädigt wurde. Anlässlich einer Ortsbegehung wurden mögliche Beleuchtungsalternativen erörtert. Das RWE wird hierzu einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten. In einer späteren Sitzung wird der Rat hierüber entscheiden.